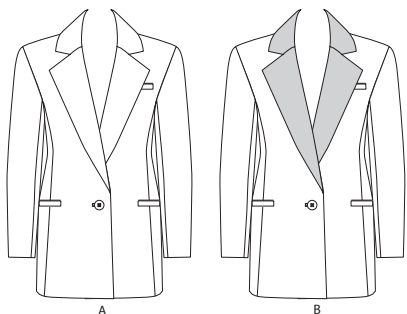
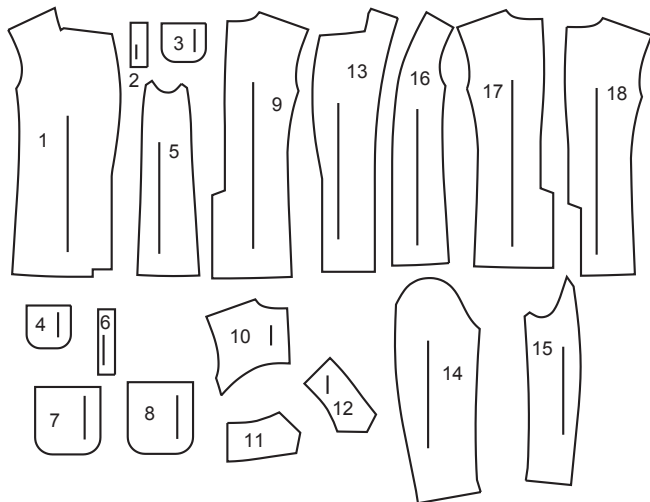
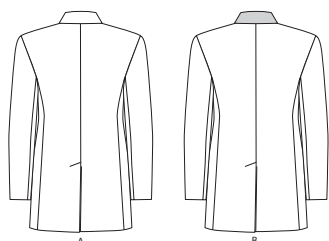


VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 OBERER PASPELSTREIFEN - A,B
- 3 OBERES TASCHENFUTTER - A,B
- 4 OBERE TASCHE - A,B
- 5 SEITL. STOFFBAHN - A,B
- 6 UNTERER PASPELSTREIFEN - A,B
- 7 UNTERES TASCHENFUTTER - A,B
- 8 UNTERE TASCHE - A,B
- 9 RÜCKENTEIL - A,B
- 10 RÜCKW. VERSTÄRKUNGSTEIL - A,B
- 11 OBERKRAGEN - A,B
- 12 UNTERKRAGEN - A,B
- 13 VORD. BESATZ - A,B
- 14 OBERÄRMEL - A,B
- 15 UNTERÄRMEL - A,B
- 16 VORD. FUTTER - A,B
- 17 RECHTES HINTERES FUTTER - A,B
- 18 LINKES HINTERES FUTTER - A,B

KÖRPERGRÖSSEN

DAMEN										
Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftenweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Taillenhöhe	40	40,5	41,5	42	42,5	43	44	44	45	46

LERNEN SIE, DIE "ZUSAMMENARBEIT"-JACKE ANZUPASSEN UND ZU NÄHEN

Ich entwerfe schon seit langem Schnittmuster... 5 Jahre bei Vogue, 40 Jahre bei McCall's und 3 Jahre bei Butterick-mehr als 350 Mustern. Ich habe Dutzende von Blazern und andere Jackenmodelle entworfen. Sie sind von tailliert zu übergroß und wieder tailliert gegangen. Jetzt sieht es so aus, als würden wir zu mehr Leichtigkeit tendieren, und Jacken werden mit Hosen mit weitem Bein gezeigt. Alles verändert sich, sogar das Team Palmer/Pletsch, von den ursprünglich 9 Ausbildern, die in den 1980er Jahren durch Nordamerika reisten, bis hin zu fast 100 Palmer/Pletsch CSIs (die Sie auf unserer Website finden) und der Zusammenarbeit mit talentierten Leuten bei meinen Schnittmustern, insbesondere mit denen, mit denen ich bei den Schnittmusterfirmen zusammenarbeite. Helen Bartley, die Autorin von Fit and Sew Custom Jeans, hat mir seit 2020 bei meinen Butterick-Designs sehr geholfen. Jetzt habe ich Tammie Pontsler in meinem Schnittmusterteam. Sie hat großartige Nähkenntnisse (sie hat die Cover-Jacke genäht), großartige Technikenkenntnisse und hat in ihrer 20-jährigen Karriere als Lehrerin in Kalifornien Tausende von Schülern persönlich und virtuell unterrichtet. Jetzt, da sie in Michigan lebt, planen wir eine engere Zusammenarbeit. Halten Sie Ausschau nach ihren Kursen auf unserer Website. Sie wird Blogs über neue Designs verfassen. Melden Sie sich auf palmer/pletsch.com an, damit Sie über neue Blog-Einträge informiert werden.

ANPASSUNG MERKMALE:

Sparen Sie keine Zeit damit, ein Kleidungsstück zu nähen, das nicht passt! KAUFEN SIE ZUERST DIE RICHTIGE GRÖSSE. Messen Sie Ihre Oberweite und verwenden Sie diese anstelle der Oberweite in der Größentabelle. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, kaufen Sie die kleinere Größe.



Passen Sie das Schnittmuster vor dem Zuschneiden an. Um das Ändern zu erleichtern, haben wir Änderungslinien auf dem Schnittmustergewebe angebracht. Ausführlichere Informationen zur Passform finden Sie in unserem Buch The Palmer/Pletsch Complete Guide to Fitting Auch in unserem Buch Jacken für echte Menschen finden Sie Informationen über die Passform von Jacken und eine Menge Nähinformationen. Außerdem gibt es eine DVD, auf der Marta Alto eine Jacke Schritt für Schritt näht.

Viel Spaß beim Nähen!

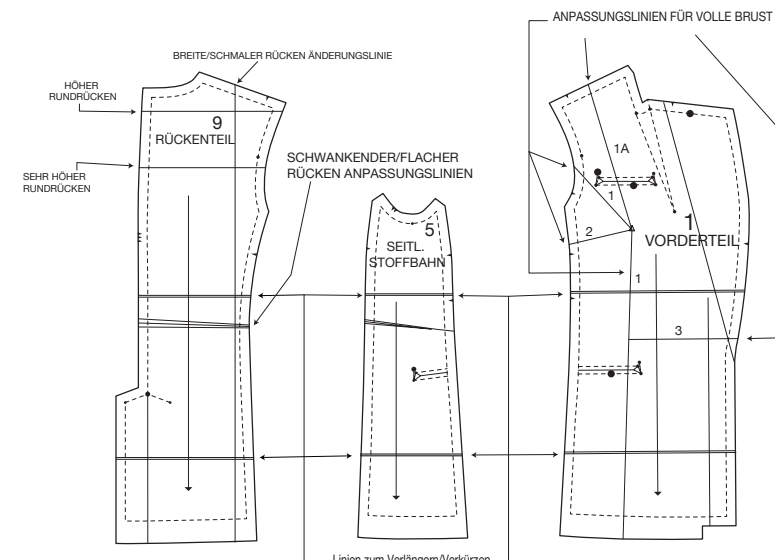
Pati Palmer
Pati Palmer and Associates



ANWEISUNGEN ZUR ANPASSUNG DES GEWEBES

EINGEBAUTE PASSFORM

Die Schnittmusterteile haben eine EINGEBAUTE Passformhilfe und die Änderungslinien sind auf das Gewebe gedruckt.

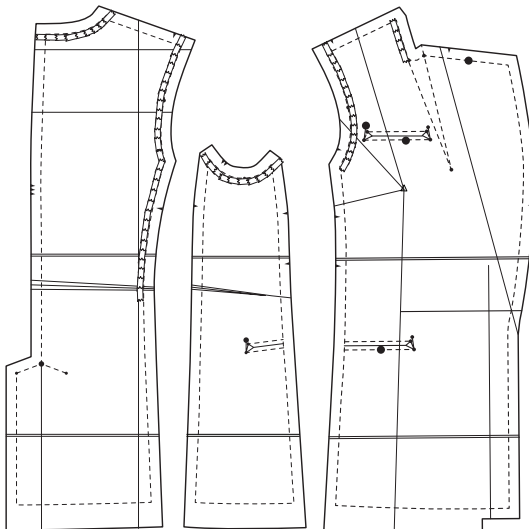


VORBEREITEN DES GEWEBES

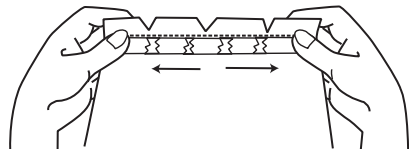
Schneiden Sie das Gewebe AUSSERHALB der schwarzen Schnitlinie für Ihre Größe zu. Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE. Kleben Sie das Gewebe mit der rechten Seite nach oben innerhalb der Nahtlinie ein, damit es bei der Anprobe nicht reißt:

- vord. - und rückw. Armausschnitt
- vord.- und rückw. Halslinie
- Innenkurve am Rücken oberhalb der Taille

Verwenden Sie kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum und überlappen Sie sie. Verwenden Sie 1.3 cm Scotch™ Magic™ Tape (grüne Schachtel). Kleben Sie die Kurven auf das Band. SCHNEIDEN SIE DAS BAND NICHT AB.

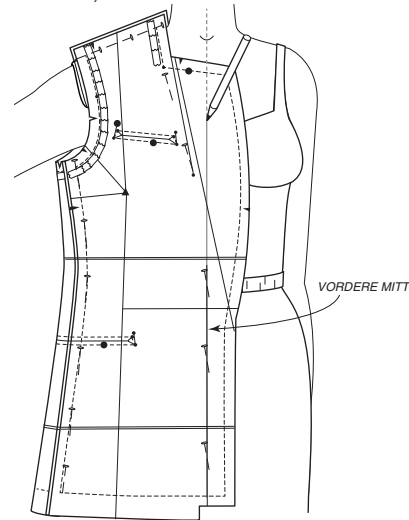


Ziehen Sie leicht am Gewebe, um zu sehen, ob es sicher befestigt ist.



PROBIEREN SIE DAS GEWEBE AN

GEWEBEANPASSUNG IST EINE METHODE, BEI DER MAN NICHT RATEN MUSS! Stecken Sie Nähte und Abnäher nach AUSSEN, um das Anpassen zu erleichtern. Um die Anpassung zu erleichtern, verlängern Sie die vordere Mittellinie bis zur Oberkante des Schnittteils. Anprobieren. Stecken Sie die vordere und hintere Mitte an die vordere und hintere Mitte - also an den Slip! Legen Sie das Schulterpolster, das Sie unter der Jacke tragen möchten, an seinen Platz. Ziehen Sie das Gewebe eng über Ihre Brust, aber wenn das Muster nicht bis zur vorderen oder hinteren Mitte reicht, lesen Sie weiter...

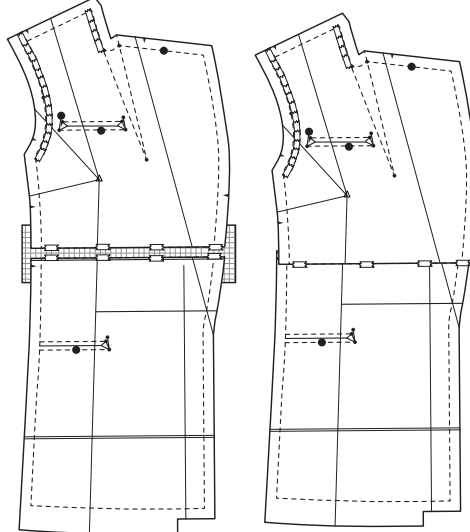


QUICK TIPP: Verwenden Sie PERFECT PATTERN PAPER Änderungsgewebe von Palmer/Pletsch, um Öffnungen zu füllen, wenn Anpassungen vorgenommen werden. Es ist ein 3 mm-Raster mit festen 2.5 cm-Rasterlinien. Eine Packung enthält ZWEI 122 cm x 213 cm große Blätter aus stabilem Gewebe. Meine Studenten LIEBEN ES! Wenn Sie es nicht finden können, gehen Sie zu www.palmerpletsch.com. Nachdem Sie die Schnittteile angepasst haben, nehmen Sie die gleiche Anpassung an den entsprechenden Futterschnittteilen vor.



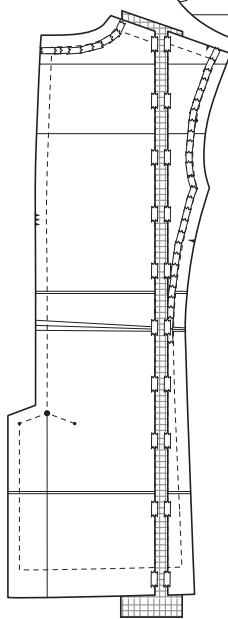
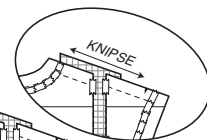
TAILLENLÄNGE

Wenn die Taillenmarkierung nicht auf Höhe der Taille liegt, schneiden Sie den Stoff ein und spreizen Sie ihn, um ihn zu verlängern, oder legen Sie ihn um, um ihn oberhalb der Taille zu kürzen, und zwar bei allen Teilen.



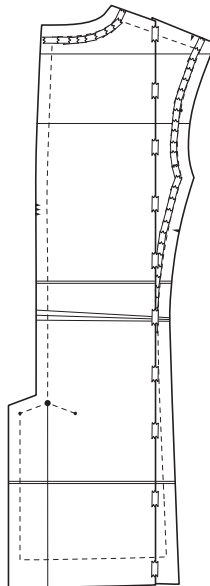
BREITER RÜCKEN

Ändern Sie den Schnitt immer für einen breiten Rücken, bevor Sie die Zugabe für eine volle Oberweite bestimmen. Wenn die hintere Mitte des Gewebes nicht mit Ihrer hinteren Mitte übereinstimmt, müssen Sie Weite hinzufügen. Wenn das Gewebe richtig auf Ihrer Schulter sitzt und die hintere Mitte nicht auf Ihrer Rückenmitte liegt, haben Sie einen breiten Rücken. Messen Sie von der hinteren Mitte bis zur hinteren Mitte des Musters und fügen Sie diese Menge hinzu. Schneiden Sie den Stoff in voller Länge an der Änderungslinie für den breiten/schmalen Rücken ab. Nach dem Spreizen des Rückenteils werden die Nähte und die Schnitlinien gerade genäht. Um die hintere Schulter an das Vorderteil anzupassen, fügen Sie einen Schulterabnäher hinzu oder lockern Sie sie, damit sie an das Vorderteil passt.

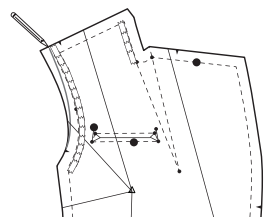


SCHMALER RÜCKEN

Wenn die hintere Mitte des Gewebes über Ihre hintere Mitte hinausgeht, haben Sie ein schmales Rückenteil. Schneiden Sie die volle Länge an der Änderungslinie für einen breiten/schmalen Rücken ab. Lappen Sie, um den Rücken schmaler zu machen.

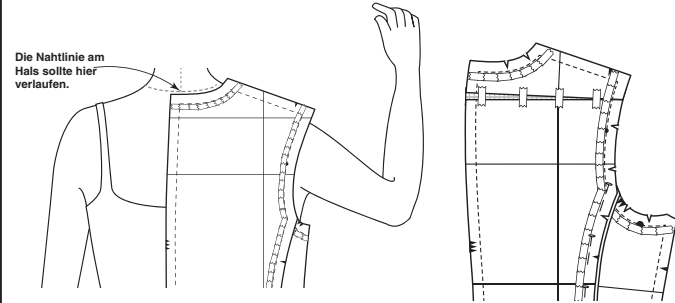


Wenn das Rückenteil schmaler gemacht wurde; um das Vorderteil an der Schulter an das Rückenteil anzupassen, nehmen Sie das Vorderteil an der Armlochkante von der Schulter ab und verjüngen es bis zur Armlochkerbe.



HOHER RUNDRÜCKEN

Wenn die Halsausschnittnaht nicht bis zum Halsansatz reicht (wo eine Halskette sitzen würde), schneiden Sie auf der Änderungslinie im Armausschnitt ins Leere und erhöhen Sie 6 mm auf 1.5 cm- Fügen Sie Gewebe hinzu.

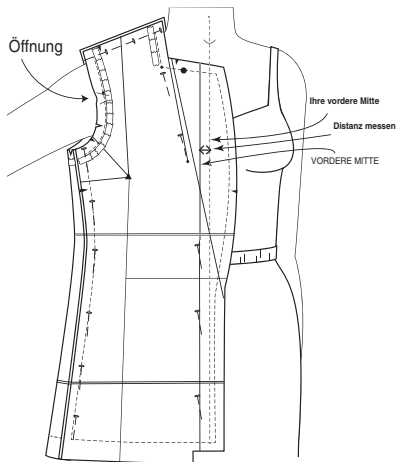


SEHR RUNDER RÜCKEN

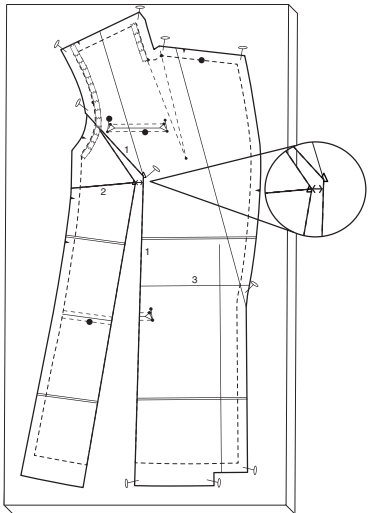
Sie können bis zu 1.5 cm in der hinteren Mitte hinzufügen, wenn Sie sehr rund sind. Wenn Sie SEHR rund sind und mehr brauchen, fügen Sie zuerst 1.5 cm zu der sehr runden Linie hinzu, dann den Rest für die hohe Runde.

VOLLER BRUSTBEREICH

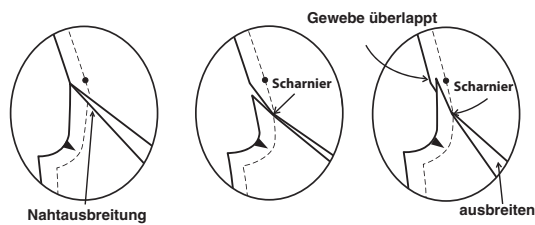
Sehen Sie sich nun das Vorderteil an. Wenn Sie eine volle Oberweite haben UND sich vergewissert haben, dass die Rückenbreite korrekt ist, messen Sie von der vorderen Mitte auf dem Schnittmuster bis zu Ihrer vorderen Mitte. Das ist der Betrag, um den Sie das Schnittmuster ändern müssen. Sie werden wahrscheinlich auch eine Lücke am Armausschnitt sehen, die nach der Änderung des Vorderteils verschwindet.



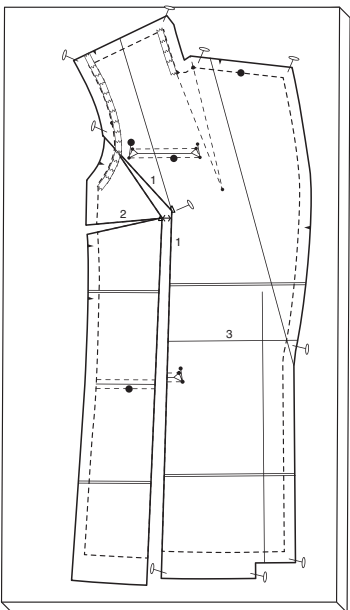
Schritt 1. Schneiden Sie auf Linie 1 bis zur Armlochnaht, aber nicht durch diese hindurch, und verteilen Sie die benötigte Breite am Pfeil. Verankern Sie das Schnittmuster mit Stecknadeln auf einem Schneidebrett aus Pappe, die Sie wie gezeigt schräg ansetzen.



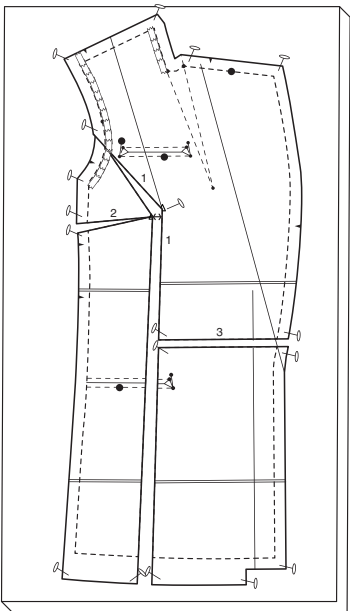
PRO TIPP: Wenn Sie bis zur Kante geändert haben, wird die Nahtlinie länger. Schneiden Sie stattdessen die Nahtzugabe von beiden Seiten bis zur Nahtlinie, aber NICHT DURCH sie hindurch. So wird das Armloch nicht größer, wenn Sie das Gewebe ausbreiten. Stattdessen wird die Nahtzugaben überlappen.



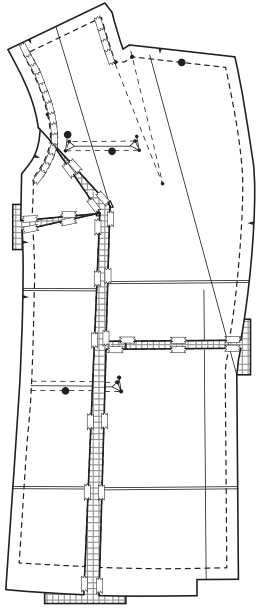
Schritt 2. Schneiden Sie auf der Linie 2 bis zur Linie 1, aber nicht hindurch. Die Seitenkante absenken, bis die Kanten der Linie 1 parallel sind.



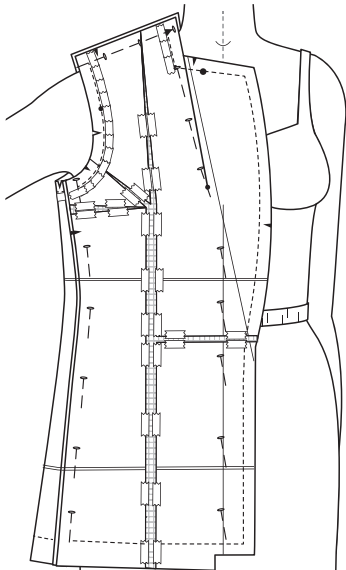
Schritt 3. Schneiden Sie an Linie 3 und spreizen Sie sie, bis die Unterkanten gleichmäßig sind. Verankern Sie wie gezeigt.



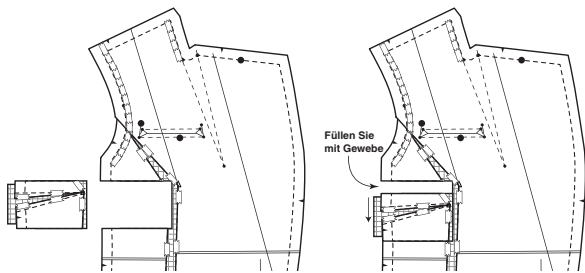
Schritt 4. Veränderungsgewebe einlegen. Leicht festkleben. Die Öffnung an Linie 2 wird zu einem Abnäher. Zeichnen Sie die Nahtlinien für die Paspeltaschen nach.



Schritt 5. PASSUNG PRÜFEN: Stecken Sie die Schnittteile zusammen und probieren Sie sie an. Das Vorderteil passt UND die Armausschnittlücke ist weg.



Schritt 6. Erhöhen oder senken Sie den Brustabnäher, wenn er nicht auf Ihre Brustspitze zeigt. Die Abnäher sollten etwa 2 cm - 2.5 cm vom Scheitelpunkt entfernt enden. Der zusätzliche Abnäher gibt Ihnen die beste Passform, wenn Sie sehr vollbusig sind.

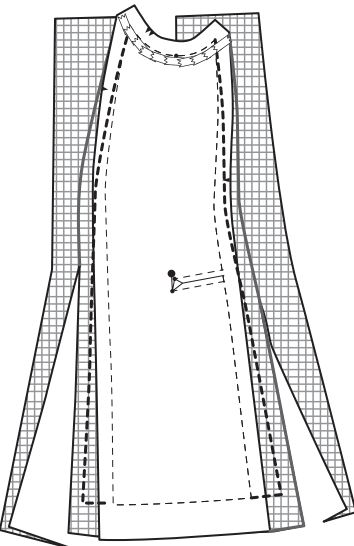


VOLLE HÜFTEN

HINWEIS: Wenn Sie einen breiten Rücken oder eine volle Oberweite haben, machen Sie diese Anpassungen zuerst! Dadurch wird die Hüfte breiter, warten Sie also, bis diese Änderungen abgeschlossen sind, bevor Sie die Seitennähte anpassen.

Stecken Sie die vorderen und hinteren Seitennähte entlang der 1.5 cm Nahtzugabe fest. Die vordere und die hintere Mitte sollten im Bereich der Taille und der Hüfte mit Ihrer vorderen und hinteren Mitte übereinstimmen. Wenn Sie mehr Platz benötigen, kleben Sie ein Stück Stoff auf die Seitennähte des Seitenteilmusters. Machen Sie es groß genug, damit Sie an den Seiten eine Nahtzugabe von 2.5 cm haben, wenn Sie möchten.

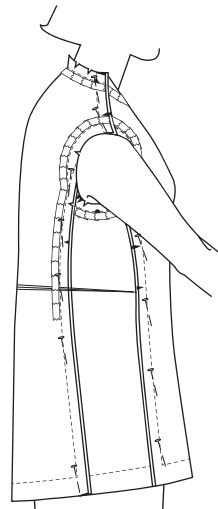
Probieren Sie das Kleidungsstück noch einmal an und stecken Sie das Gewebe neben den Körper. Schneiden Sie die überschüssigen Nahtzugaben auf 1.5 cm zurück. (Oder schneiden Sie sie auf 2.5 cm zurück, wenn Sie die Möglichkeit haben möchten, mehr Bewegungsfreiheit zu haben, falls Sie sie brauchen!)



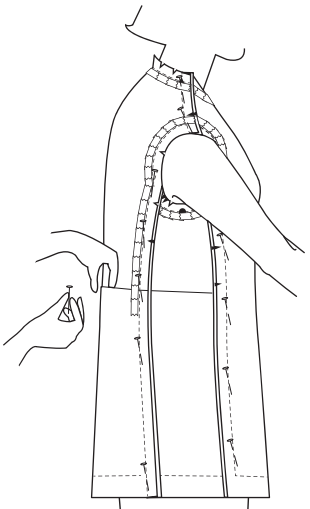
HOHLRÜCKENFORM

Wenn Ihre Seitennähte nach vorne schwingen und das Muster in der hinteren Mitte länger hängt, steppen Sie an der vorderen Seitennaht so lange, bis das Rückenteil gerade liegt und die Seitennähte gerade sind.

NÄHTE SCHWINGEN NACH VORNE
DIE HINTERE MITTE HÄNGT LÄNGER

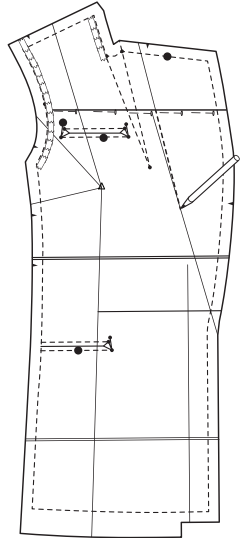


SÄUME SIND JETZT GLEICH
UND DIE NÄHTE SIND GERADE



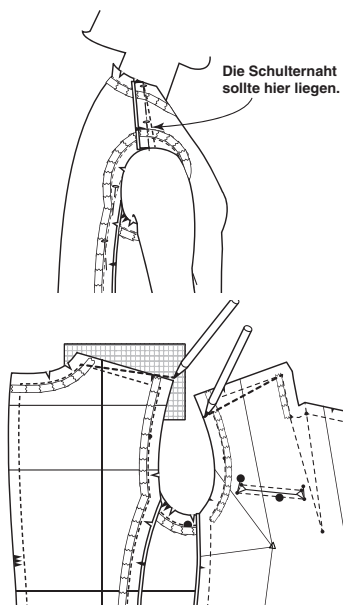
VORD. LÜCKE

Wenn das Revers klappt, machen Sie eine Falte im Vorderteil und im vord. Besatz. Richten Sie die Rolllinie aus.



VORDERE SCHULTER

Die Verwendung von Computern und das Sitzen am Schreibtisch haben zu einem neuen Passformphänomen für alle Altersgruppen beigetragen: die vordere Schulter. Wenn Ihre Kleidung nicht auf Ihren Schultern bleibt, sind Sie ein Kandidat. Sehen Sie sich Ihre Schulternaht an. Befindet sie sich in der Mitte Ihres Arms? Wenn nicht, schwenken Sie sie von der Halsnaht bis zur Armlochkante nach vorne. Ändern Sie die Passform, indem Sie die Schulternaht nach vorne kippen und 1.5 cm Nahtzugabe lassen.



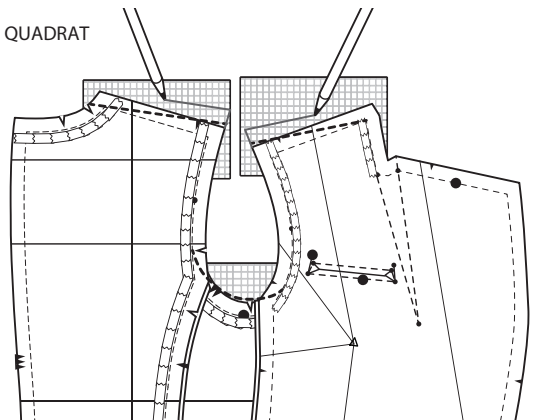
FIT-TIPP: Der Kreis am oberen Ende des Ärmels wird mit der NEUEN Schulternaht übereinstimmen und Ihr Ärmel wird gerade mit Ihrem Arm hängen. Die Ärmelkappe muss nicht mehr gedreht werden!

QUADRATISCHE ODER ABFALLENDE SCHULTERN

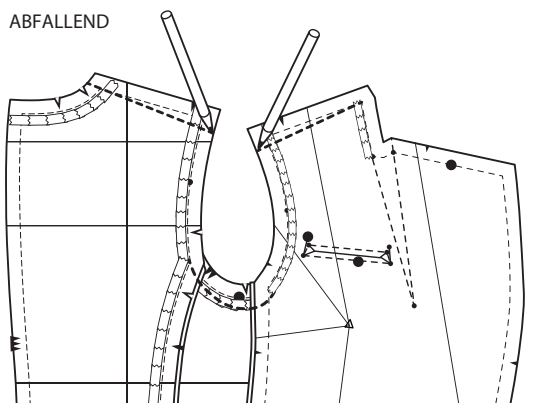
Nehmen Sie eine flachere oder tiefere Naht an der Außenkante der Schulter bis zur normalen Nahtlinie am Halsausschnitt.

Heben oder senken Sie den Unterarm um den gleichen Betrag.

QUADRAT



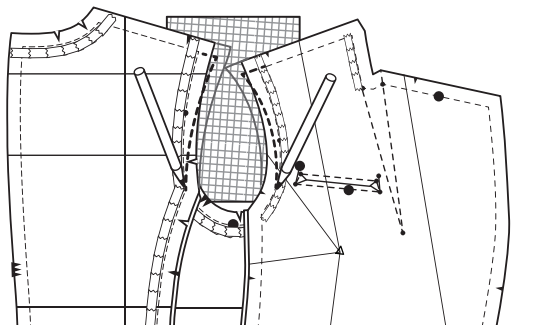
ABFALLEND



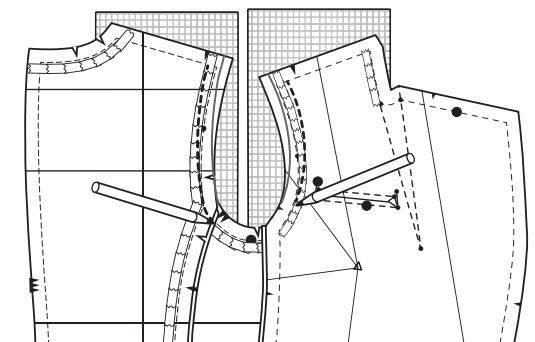
BREITE ODER SCHMALE SCHULTER

Ziehen Sie die hintere und vordere Schulter wie gezeigt ein oder lassen Sie sie aus.

BREITE



GRÖSSE

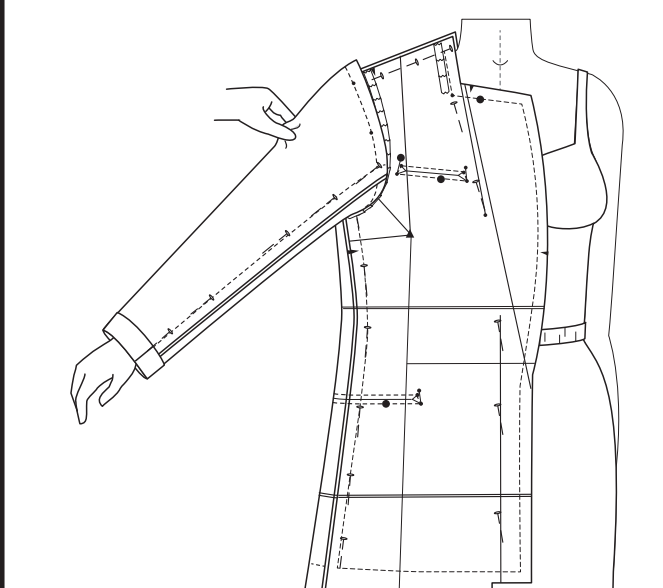


ÄRMELVERSTELLUNG

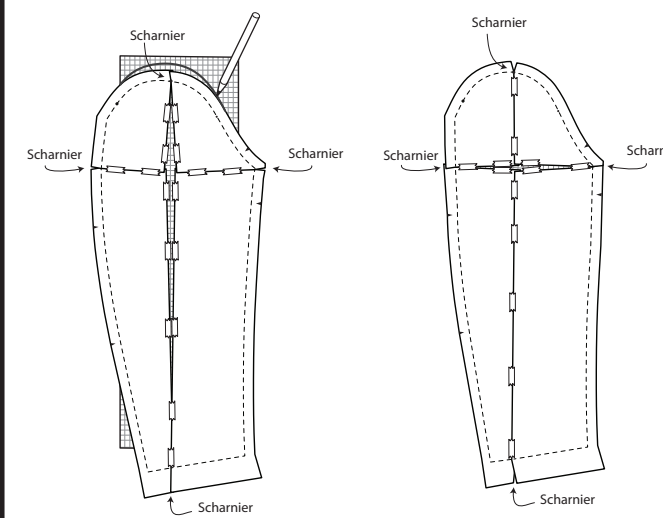
LÄNGE

Ziehen Sie bei angezogener Jacke den Ärmel über den Arm, bis die Unterarmnähte übereinstimmen. Senken Sie den Arm, um den Ärmel in Position zu halten. Das Wort "Komfort" auf dem Gewebe zeigt an, wo Ihr Ellenbogen sein sollte. Zum Ändern verlängern oder verkürzen Sie den Ärmel mit Hilfe der beiden VOK-Linien, bis sich der Ellbogen auf "KOMFORT" befindet und der Saum unterhalb der Handgelenksbeule liegt.

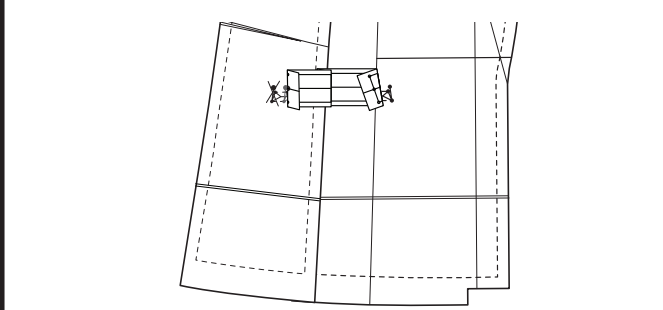
BREITE
Drücken Sie das Gewebe dort ein, wo Ihr Oberarm am vollsten ist. Wenn Sie nicht einen Zentimeter einklemmen können, ist der Ärmel zu eng.



Schneiden Sie an den horizontalen und vertikalen Änderungslinien des Oberarms. **SCHNEIDEN SIE IMMER AN DEN SAUM- UND NAHTLINIEN, NICHT AN DEN AUSSENKANTEN. NAHT- UND SAUMLINIEN SIND DIE "SCHARNIERE".**
Ziehen Sie das Gewebe an den Seiten des horizontalen Schnitts auf und weiten Sie den Ärmel um das benötigte Maß. Setzen Sie das Gewebe ein und befestigen Sie es mit Klebeband. Probieren Sie das Kleidungsstück erneut an, um die Passform zu überprüfen.
Wenn Sie den Ärmel um mehr als 3/4" (2 cm) geweitet haben, fügen Sie oben an der Kappe eine breitere Nahtzugabe hinzu, nur für den Fall, dass Sie sie brauchen.
Für einen schmaleren Ärmel drücken Sie die Seiten ein und der Ärmel wird vertikal überlappen.



PASSFORM-TIPP - Untere Paspeltasche: Überprüfen Sie die Position und Länge der unteren Paspeltasche, nachdem Sie andere Änderungen vorgenommen haben. Stecken Sie die Vorderkante des Paspelstreifens an der Markierung auf dem Vorderteil über den Nahtlinien fest. Paspelstreifen können zwischen 14 cm bei kleineren Größen und 16 cm bei größeren Größen liegen. Zum Kürzen stülpen Sie die Schnittteile des Paspelstreifens, der unteren Tasche und des unteren Taschenfutters um den gleichen Betrag ein.



STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

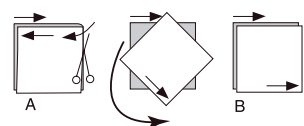
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

✳ **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

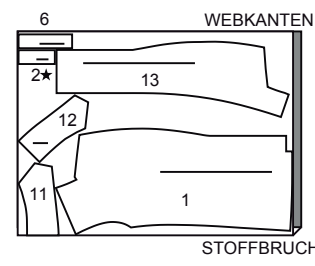
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

AUFBÜGELBARE EINLAGE A,B

TEILE: 1 2 6 11 12 13

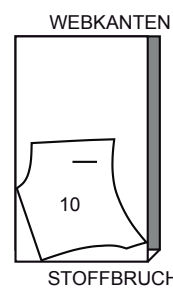
60" (150CM) *
AG



EINLAGE MUSSELIN A,B

TEILE: 10

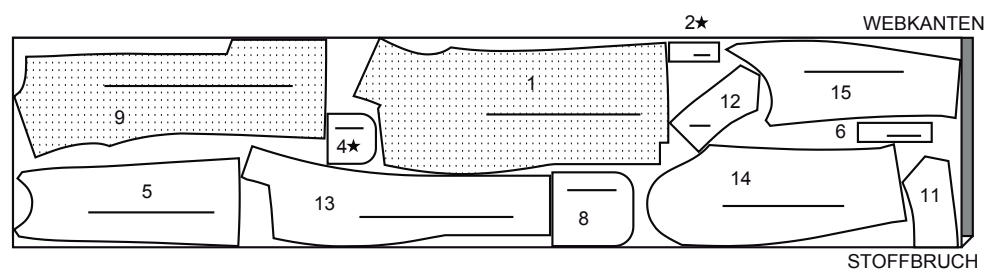
115CM *
AG



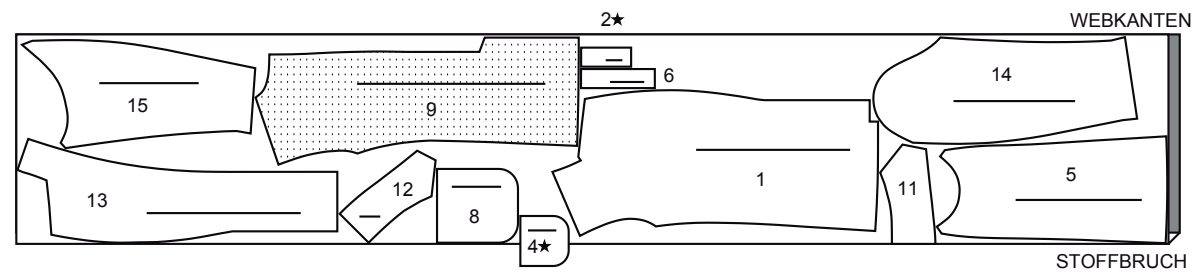
JACKE A

TEILE: 1 2 4 5 6 8 9 11 12 13 14 15

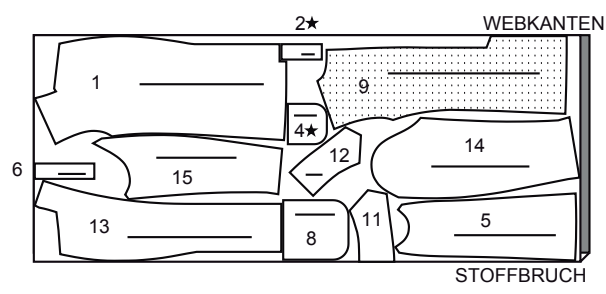
115CM *
G
8-10-12-14-16-18



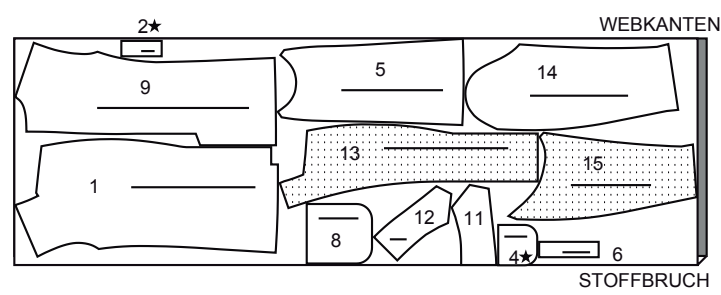
115CM *
G
20-22-24-26



150CM *
G
8-10-12-14-16



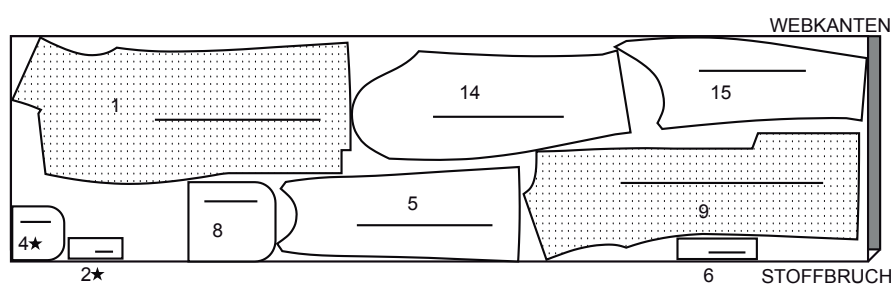
150CM *
G
18-20-22-24-26



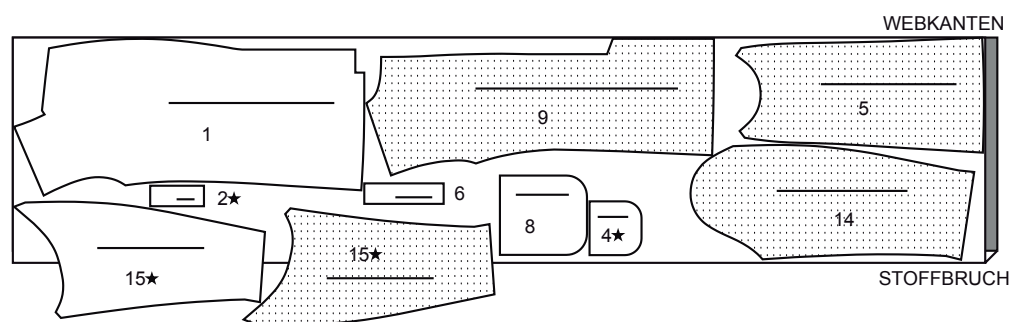
JACKE B

TEILE: 1 2 4 5 6 8 9 14 15

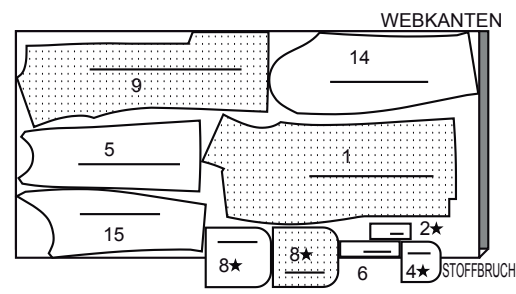
115CM *
G
8-10-12-14-16-18



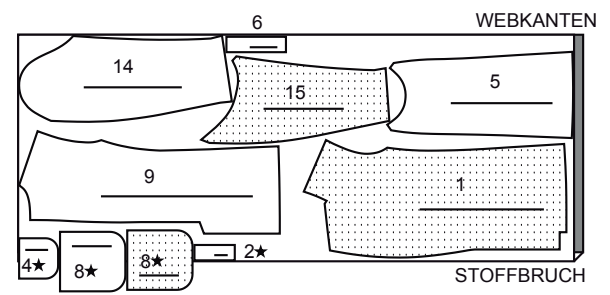
115CM *
G
20-22-24-26



150CM *
G
8-10-12-14-16-18



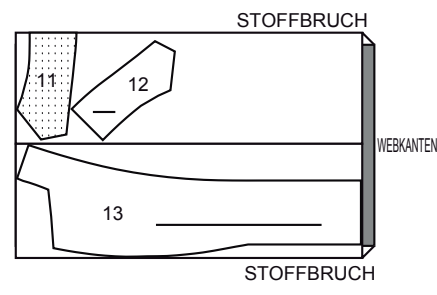
150CM *
G
20-22-24-26



GARNITURSTOFF KRAGEN, BESATZ

TEILE: 11 12 13

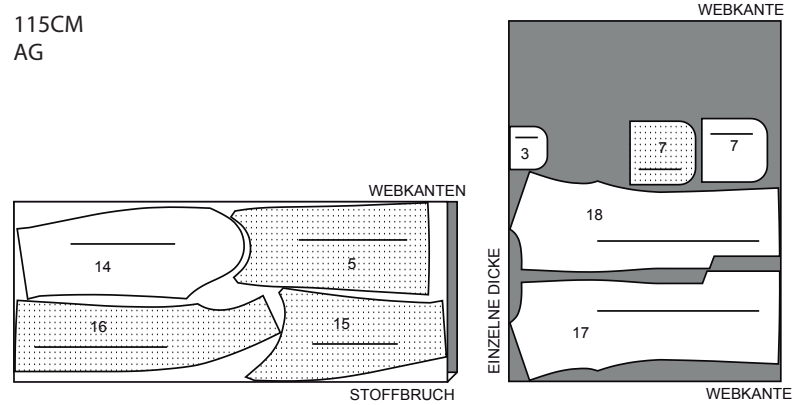
115CM, 150CM *
AG



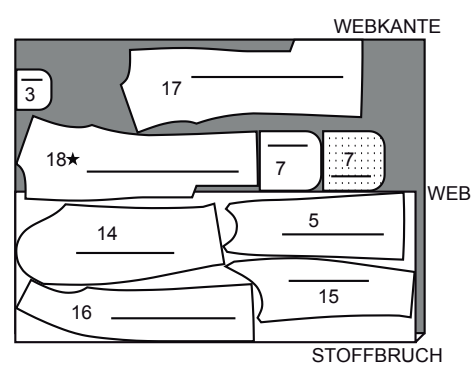
FUTTER A,B

TEILE: 3 5 7 14 15 16 17 18

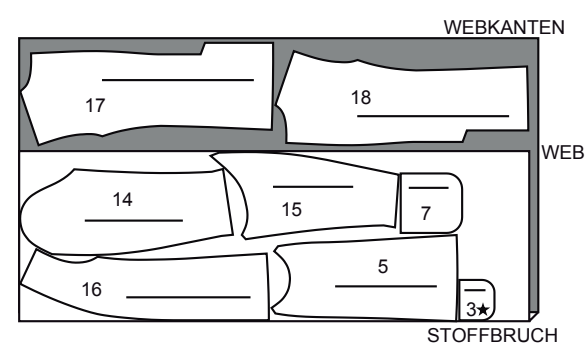
115CM
AG



150CM
G
8-10-12-14-16



150CM
G
18-20-22-24-26



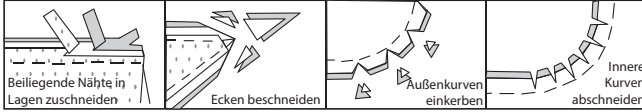
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

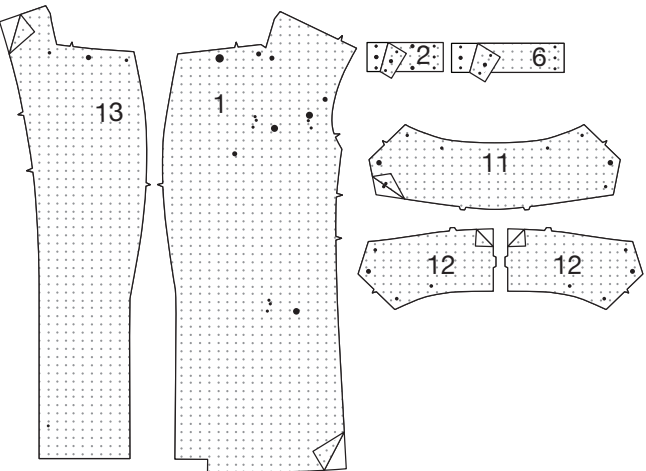
Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDROCK**
erscheinen, werden im Folgenden erklärt.
EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen
Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim
Anpassen an die Passform.
HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite
Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der
Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.
KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen
Kante oder Naht.
VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie
entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.
SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann
einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.
FESTSTIEPEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in
der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnit-
tkante].

JACKE A, B

HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das
zuerst genannte Modell abgebildet.

EINLAGE

EINLAGE HINWEIS: Bei mittelschweren Stoffen verwenden
wir oft PerfectFuse Tailor für die Vorderseite, die Seiten und
den unteren Kragen und PerfectFuse Light für den oberen
Kragen und den Besatz.
Schmelzklebstoffe verhindern das Ausfransen in den Ecken,
wo Sie eng schneiden müssen, daher verwenden wir
Schmelzklebstoffe auf all diesen Teilen. Wir fixieren Light
auch auf den Rückenteilen, um Faltenbildung zu vermeiden.
Die heutigen Fixiervliese eignen sich für die meisten Stoffe.
Machen Sie ein Testmuster, um zu sehen, ob Ihnen das
Ergebnis gefällt. Wenn der Stoff leicht sein soll, vernähen
Sie das gesamte Vorderteil, die Seitenteile, das Rückenteil,
den Oberkragen, den Unterkragen und die vordere Blende
mit Perfect Fuse Sheer für leichte Stoffe und Perfect Fuse
Light für strukturierte Stoffe. Bringen Sie Einlage auch an die
Paspelstreifen an.
Wenn Sie mehr Fülle benötigen, verwenden Sie Perfect
Fuse Medium oder Tailor für die Vorderteile.
Fixieren Sie nach den Anweisungen auf der Verpackung.

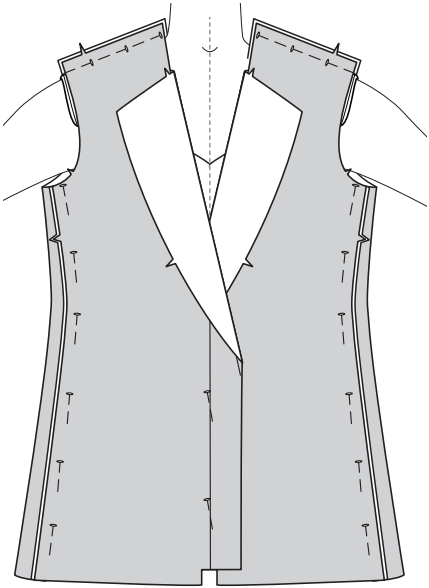


PRO TIPP: In Jacken für echte Menschen finden Sie alle Stellen, die
Sie nach dem Fixieren auf der vorderen Einlage markieren müssen,
um eine bessere Genauigkeit zu erzielen, und erfahren, wie Sie die
vordere Rolllinie mit Klebeband befestigen, um
um Lücken bei vollbusigen Menschen zu vermeiden.

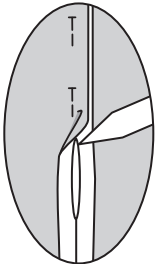
PRO TIPP: Wenn Sie eine Jacke aus Samt oder einem anderen Stoff
nähen, den Sie nicht fixieren können, können Sie auch Seidenorgan-
za fixieren und auf die linke Seite des Stoffes heften.

VORDERTEIL UND SEITENTEIL

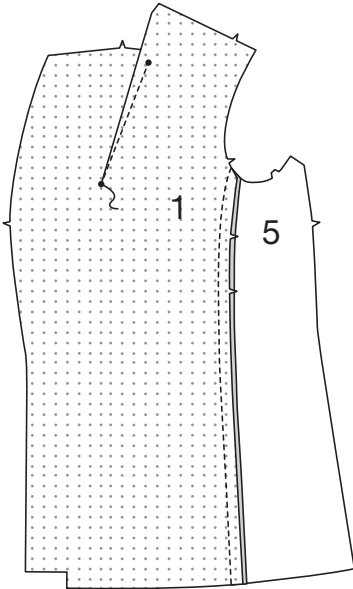
FIT-TIPP: Stecken Sie alle Abnäher ein und stecken Sie alle Nähte
LINKS AUF LINKS und probieren Sie die Jacke RECHTS AUSSEN
an, um die Passform in Ihrem Stoff zu überprüfen. Saum hochsteck-
en. Lappen Sie die vordere Mitte an der Knopflochmarkierung
zusammen und stecken Sie sie fest. Stecken Sie die Schulterpolster
an ihren Platz. OOPS! Zu eng oder zu locker an den Hüften? Steck-
en Sie die seitlichen Vorder- und/oder Rückennähte erneut fest, bis
sie bequem sind, und verjüngen Sie sie bis zur normalen Nahtlinie
am Achselbereich. Wenn Sie schräge oder eckige Schultern haben,
können Sie zu einem dickeren oder dünneren Schulterpolster wech-
seln, bis die Falten verschwinden. Prüfen Sie, ob Sie die Ansatzlinien
ändern möchten, BEVOR Sie Paspelstreigentaschen hinzufügen.
Tasche



QUICK TIPP: Nachdem Sie alle Anpassungen vorgenom-
men haben, markieren Sie neue Nahtlinien. Spreizen Sie die
Nahtzugaben auf und markieren Sie sie an den Stecknadeln
auf der LINKEN SEITE der Jacke mit Schneiderkreide oder
einem wasserlöslichen Markierungsstift. Entfernen Sie die
Stecknadeln.



Nähen Sie die Abnäher im **VORDERTEIL** (1). Bügeln Sie die
Falten der Abnäher zur Mitte hin. Wenn Sie die Oberweite
angepasst haben, nähen Sie den horizontalen Abnäher und
bügeln Sie ihn nach unten.
Nähen Sie Vorderteil und SEITL. STOFFBAHN (5) an der
vorderen Seitenkante zusammen.



Machen Sie eine Pause, bevor Sie mit den Taschen begin-
nen. Auch wenn es viele Schritte gibt, ist dies eine
UNFEHLBARE-Paspelstreifentasche!
VERTRAUEN SIE UNS!

OBERE UND UNTERE PASPELSTREIFENTASCHEN

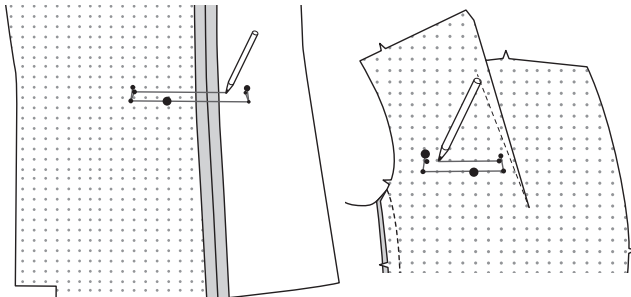
Rechts auf rechts falten Sie den OBEREN PASPEL-
STREIFEN (2) und den UNTEREN PASPELSTREIFEN (6)
entlang der Faltlinie. Nähen Sie die Enden. Beschneiden
Sie die Ecken und die Nahtzugabe. bügeln Sie die Nähte
mit einem Spitzendrucker auf, um die Kanten zu
verbessern.



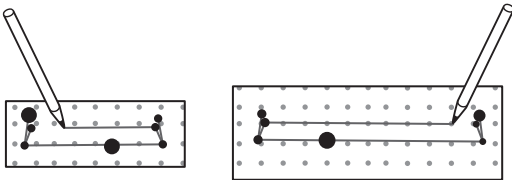
Drehen Sie die rechte Seite nach außen; bügeln Sie. Heften
Sie die Kanten mit der Maschine an der 6 mm Nahtlinie
zusammen.



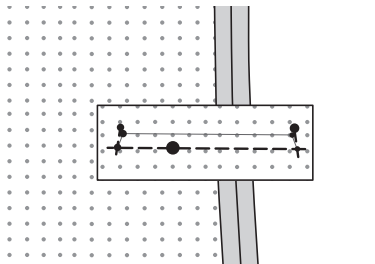
Übertragen Sie die Markierungen für den unteren Paspel-
streifen auf die linke Seite der Schnittteile für das Vorderteil
und die Seitenteile. Übertragen Sie die Markierungen für
den oberen Paspelstreifen auf die linke Seite des linken
Vorderteils.



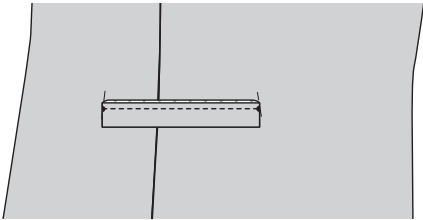
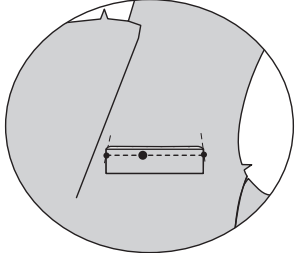
Schneiden Sie für die obere Paspeltasche ein Stück Vlies
15 cm x 7.5 cm und für die untere Paspeltasche zwei
Stücke Vlieseline 21 cm x 7.5 cm aus einer leichten
nicht gewebten, nicht schmelzbaren Einlage.
Übertragen Sie die Markierungen für die Paspeltasche
sorgfältig auf das Vlies.



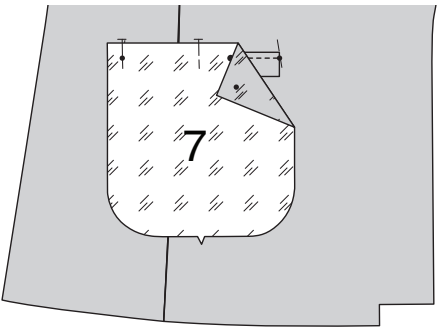
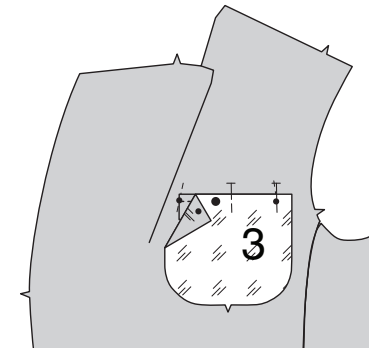
Stecken Sie die Vliese auf die linke Seite des Vorderteils
und der Seitenteile entsprechend der Markierungen. Heften
Sie mit der Maschine an den beiden vertikalen Ansatzlinien
für Paspel und an der unteren Nahtlinie etwas über die
Kreuzungen hinaus. Verwenden Sie einen Kontrastfaden in
der Spule, damit Sie die Heftung später leicht entfernen
können. Jetzt ist die Ansatzlinie für den Paspelstreifen auf
der rechten Seite des Vorderteils zu sehen!



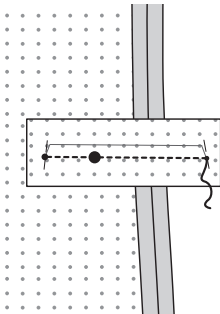
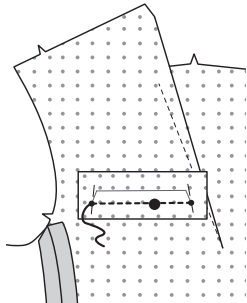
Stecken Sie auf der Außenseite den oberen und unteren
Paspelstreifen auf das Vorderteil, wobei Sie die 6 mm
Nahtlinie entlang der unteren (längeren) Nahtlinien
platzieren und die großen und kleinen Punkte aufeinander
abstimmen. Nähen Sie an den
Paspelstreifen, der genau an den kleinen Punkten beginnt
und endet. Nähen Sie sehr vorsichtig zurück, damit keine
Stiche über den Paspelstreifen hinausfallen.
Entfernen Sie vorsichtig die horizontale Hefreihe.



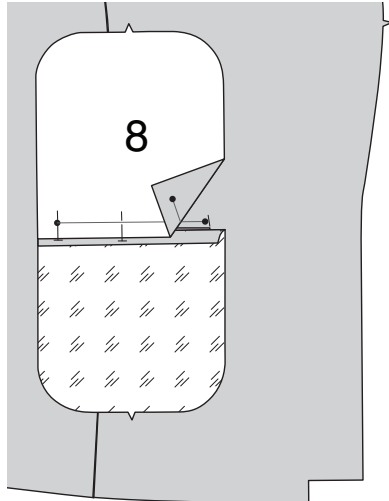
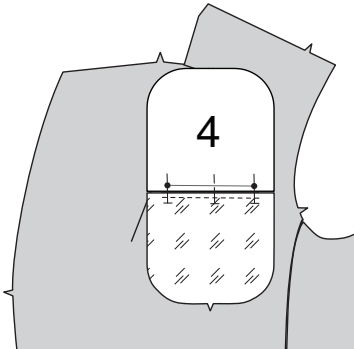
Stecken Sie rechts auf rechts das OBERE TASCHENFUT-
TER (3) auf das Vorderteil (über den oberen Paspel-
streifen) und das UNTERE TASCHENFUTTER (7) auf das
Vorderteil (über den unteren Paspelstreifen), wobei die
kleinen und großen Punkte übereinstimmen.



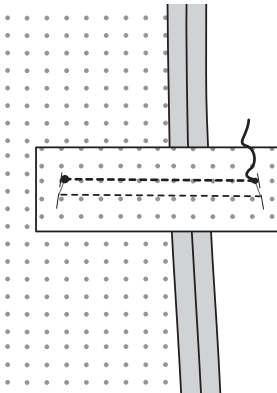
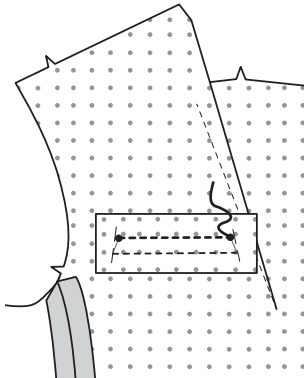
Nähen Sie auf der linken Seite genau auf der längeren
Nahtlinie des Paspelstreifens.



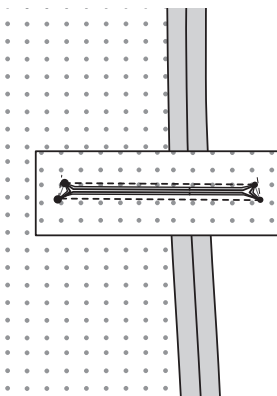
Stecken Sie die OBERE PASPELTASCHE (4) und die
UNTERE TASCHE (8) rechts auf rechts auf das Vorderteil,
wobei Sie die 6 mm Nahtlinie entlang der oberen Nahtlinie
platzieren und die kleinen Punkte aufeinander abstimmen.



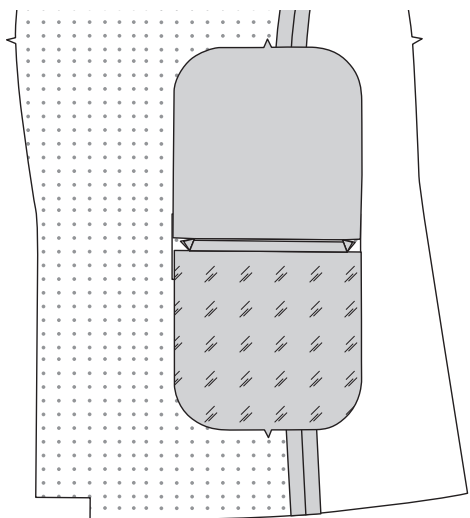
Nähen Sie von der linken Seite genau auf der kürzeren
oberen Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten.



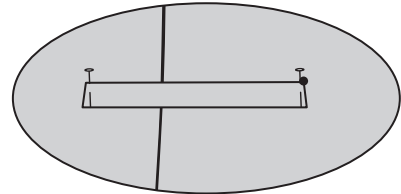
Schneiden Sie das Vlies und das Kleidungsstück von der
linken Seite durch die Mitte der beiden Nahtreihen. Vermei-
den Sie es, die Taschen einzuschneiden, indem Sie sie weg-
falten. Schneiden Sie diagonal bis zum Ende jeder Nahtrei-
he.



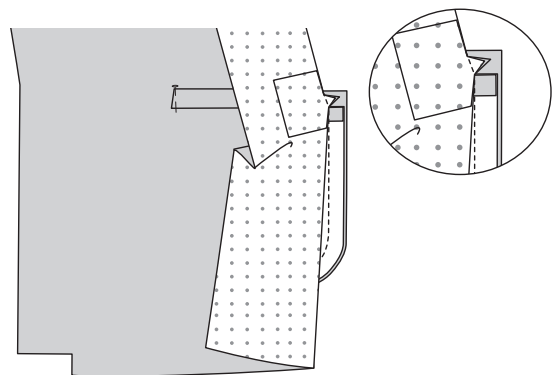
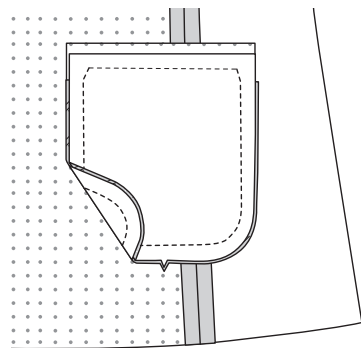
Ziehen Sie die Taschen von der linken Seite durch die Öffnung.



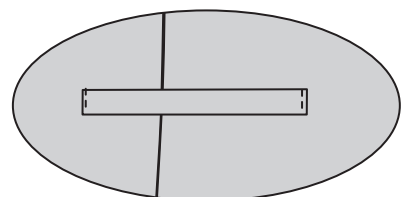
Bügeln Sie den Paspelstreifen von der rechten Seite her vorsichtig über ein Bügelbrett nach oben, um es zu stützen. Stecken Sie die Enden fest.



Wenn die Taschenbeutel glatt und flach sind, stecken Sie die Kanten von der linken Seite aus rechts auf rechts zusammen. Wenn die Schnittkanten nicht perfekt übereinstimmen, ist das kein Problem. Sie können sie auch später noch versäubern. Nähen Sie die Taschenbeutel, falten Sie dabei die Jacke aus dem Weg und fangen Sie die dreieckigen Enden ein. Nähen Sie von einem Ende zum anderen. Möglicherweise müssen Sie einen Reißverschlussfuß verwenden, um an die Enden des Paspelstreifens heranzukommen.

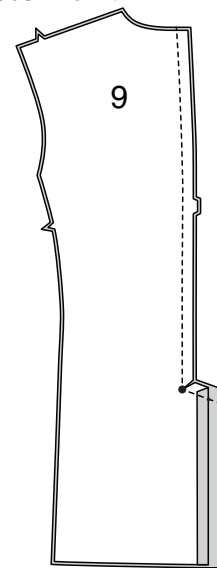


Nähen Sie auf der rechten Seite die Enden des Paspelstreifens mit einem Leiterstich von Hand oder mit der Maschine an die Jacke.

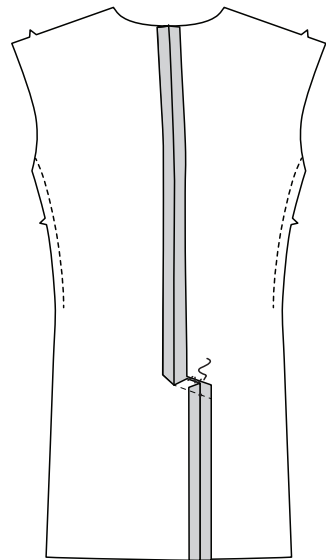


RÜCKENTEIL

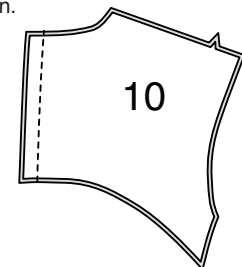
Wenden Sie die Nahtzugabe an der langen Kante der rechten Verlängerung auf dem RÜCKENTEIL ein (9). Bügeln Sie. Nähen Sie die rückwärtige Mittelnaht, schwenken Sie dabei an den großen Punkten und über die Oberkante der Verlängerung. Schneiden Sie die Nahtzugabe des rechten Rückenteils zum großen Punkt.



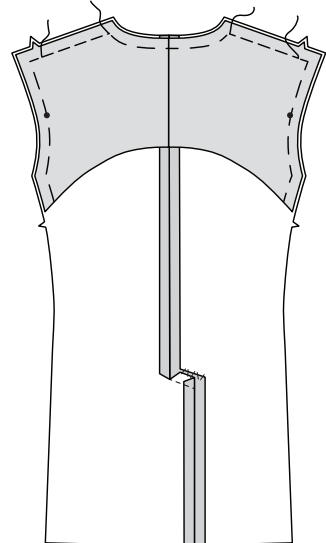
Wenden Sie den Stoffbesatz entlang der Falllinie auf das linke Rückenteil, bügeln Sie sie. Bügeln Sie die Naht oberhalb des Einschnittes auf. Nähen Sie die Verlängerung und den Besatz von Hand an das linke Rückenteil. **STEPHEN** Sie die Seitenkanten des Rückenteils oberhalb der Taille **FEST**.



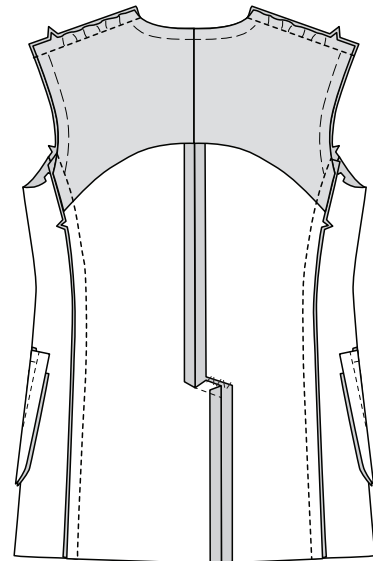
Nähen Sie die hintere Mittelnaht des RÜCKW. VERSTÄRKUNGSTEILS (10). **TIPP:** Das rückw. Verstärkungsteil hat eine rückwärtige Mittelnaht für runde Rückenveränderungen. Wenn keine Änderungen vorgenommen werden, kann das rückw. Verstärkungsteil in der Falte zugeschnitten werden.



Stecken Sie das rückw. Verstärkungsteil links auf links auf das Rückenteil, so dass die rückwärtigen Mittelteile und Symbole übereinstimmen. Heften Sie die Außenkanten oder befestigen Sie sie mit SOBO-Kleber, indem Sie kleine Punkte Kleber nur in die Nahtzugaben drücken. Fünf Minuten trocknen lassen. HALTEN Sie die Schulterkante des Rückenteils von der Kerbe bis zum Halsausschnitt **EIN**.

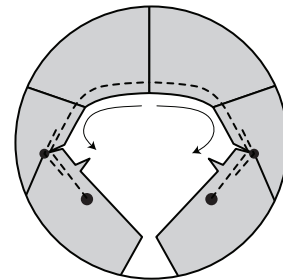


Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern an das Vorderteil. Passen Sie an. Nähen Sie. Stecken Sie das Rückenteil an den seitlichen Rückenkannten fest und schneiden Sie es nach Bedarf an den Steppnähten fest. Nähen Sie.

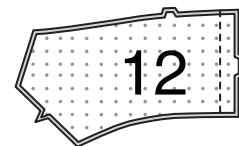


UNTERKRAGEN

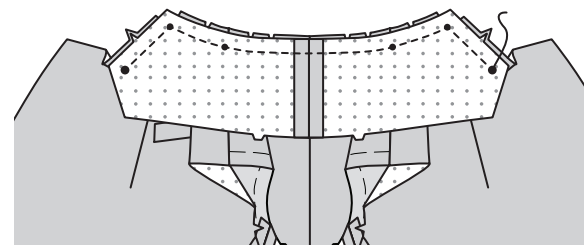
VERSTÄRKEN Sie die inneren Ecken der vorderen Halskante, und drehen Sie an den kleinen Punkten. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein. **STEPHEN** Sie die Halskante zwischen den großen Punkten **FEST**.



Nähen Sie die hintere Mittelnaht des UNTERKRAGENS (12).

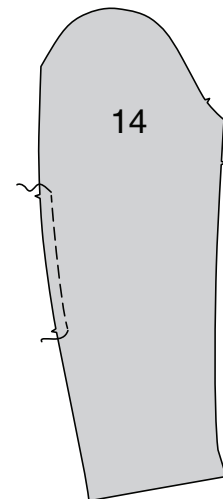


Stecken Sie den Unterkragen rechts auf rechts an den Halsausschnitt der Jacke, so dass die einzelnen Kerben, die hintere Mitte, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen, und heften Sie den Halsausschnitt der Jacke an den entsprechenden Stellen fest. Nähen Sie zwischen den großen Punkten. Beschneiden Sie die Nahtzugaben.

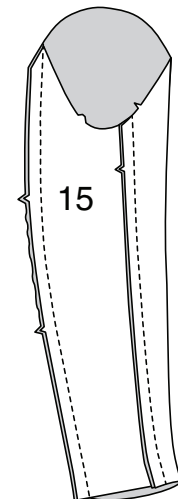


ÄRMEL

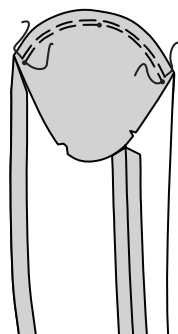
HALTEN Sie die rückwärtige Kante des OBERÄRMELS (14) zwischen den Kerben EIN.



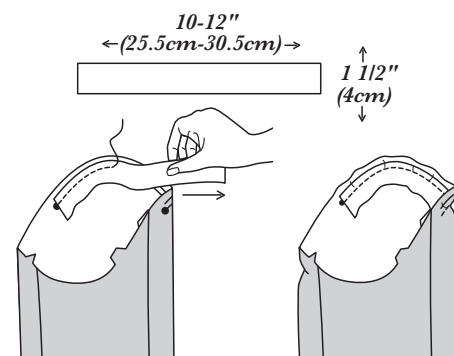
Stecken Sie den UNTERÄRMEL (15) rechts auf rechts an der hinteren Kante des Oberärmels feststecken, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie den Unterärmel an der Vorderkante an den Oberärmel, wobei die Kerben übereinstimmen.



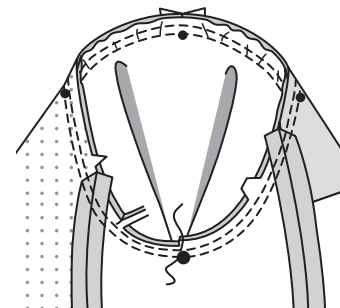
HALTEN Sie die Ärmelkappe zwischen den kleinen Punkten EIN.



QUICK TIPP: Versäubern Sie die Ärmelkappe und fügen Sie gleichzeitig einen Ärmelkopf hinzu. Schneiden Sie einen Schrägstreifen von 25.5 cm bis 30 cm Länge und 3.8 cm Breite aus selbstklebendem Stoff zu. Wenn Ihr Stoff zu dick ist, z. **B.** eine Wollschicht, verwenden Sie einen mittelschweren Woll- oder Baumwollflanell. **HINWEIS:** Canvas Unlimited und Armo Rite sind nicht mehr erhältlich, daher haben wir festgestellt, dass sich Selbststoff gut eignet. Nähen Sie ihn auf die Nahtzugabe an der Nahtlinie der Mütze zwischen den äußeren kleinen Punkten fest. Schneiden Sie den Überschuss weg. Dehnen Sie das Schrägband beim Nähen. Jetzt haben Sie eine gelockerte Mütze, die sich sehr gut einnähen lässt. Ihr Schulterpolster hält die Nahtzugabe und den Ärmelkopf zum Ärmel hin.



Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht, so dass die Kerben, großen Punkten und die verbleibenden Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Form an, heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.

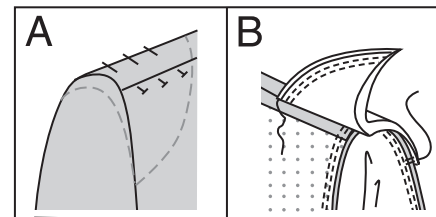


FIT-TIPP: Wenn Sie vordere Schultern haben und diese Änderung vorgenommen haben und den Punkt am oberen Ende des Ärmels an die neue Schulternaht angepasst haben, sollten Ihre Ärmel richtig hängen. Die Ärmelnaht wird dann vorne etwas lockerer.

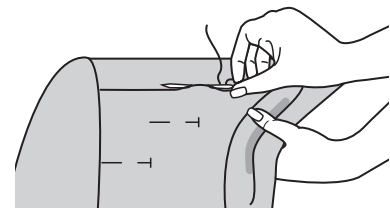
PRO TIPP: Bügeln Sie die Ärmelkappe immer von innen, wie sie genäht wurde. Bügeln Sie die Kappe niemals von oben.

FIT-TIPP: Wenn Sie ungleiche Schultern haben, können Sie auf der unteren Seite ein weiteres dünnes Polster hinzufügen oder auf der oberen Seite eine Lage vom Polster entfernen.

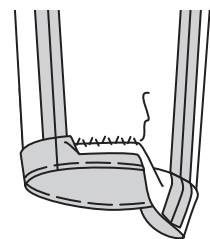
(A) Probieren Sie die Jacke an, um das Schulterpolster zu platzieren. Stecken Sie das Polster auf die Jacke, wobei die Außenkante etwa 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragt. (B) Nähen Sie das Polster auf die Schulternahtzugabe. Heften Sie die Enden an der Armausschnittnaht fest.



QUICK TIPP: Nähen Sie die Schulterpolster von der rechten Seite ein, indem Sie in die "Vertiefung" der Naht im Schulter- und Armlochbereich nähen.

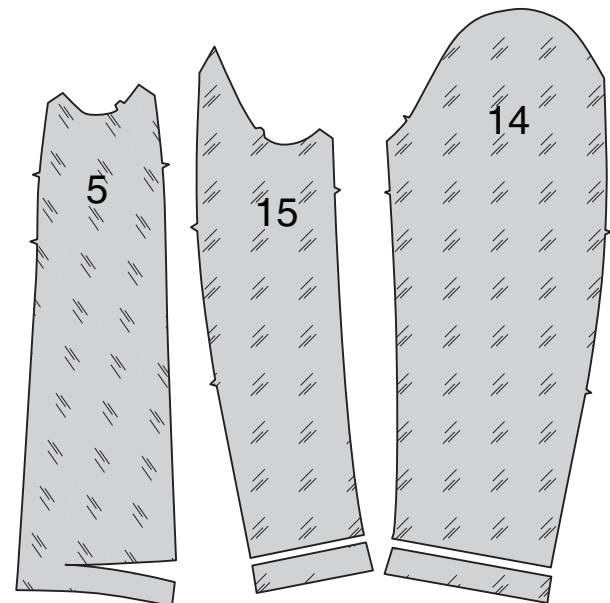


Schlagen Sie die untere Kante des Ärmels entlang der Saumlinie nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie den Saum fest vom Hand. Bügeln Sie.



BESATZ, FUTTER UND OBERKRAGEN

Beschneiden Sie 2.5 cm von der Unterkante des FUTTERS des seilt. Stoffbahns (14) und des FUTTERS des Unterärmels (15).

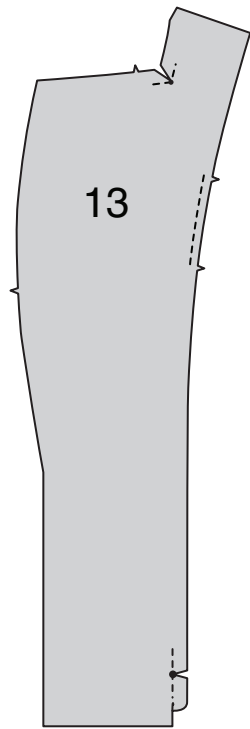


FIT-TIPP: Achten Sie darauf, dass Sie an den Nähten des Futters die gleichen Änderungen vornehmen wie an der Jacke.

OVERLOCK TIPP: Nähen Sie alle Futternähte mit dem Serger und bügeln Sie sie auf eine Seite.

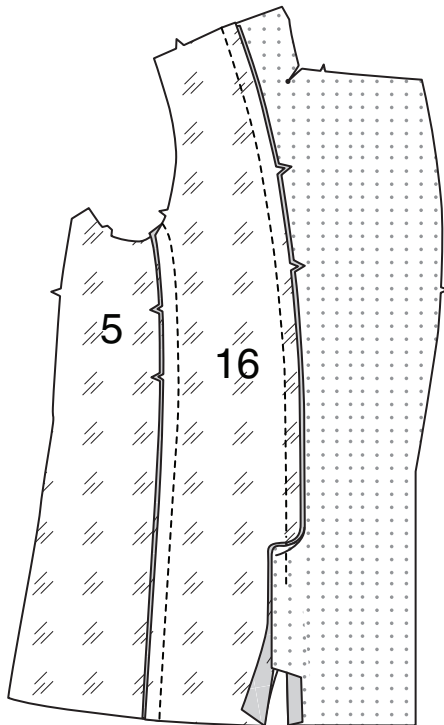
VERSTÄRKEN Sie die Halskante des VORD. BESATZES (13) durch den kleinen Punkt an der inneren Ecke. **VERSTÄRKEN** Sie die innere Ecke des vord. Besatzes durch den kleinen Punkt, wie gezeigt. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein. Drehen Sie die Nahtzugabe unter dem Clip an der Innenkante um.

STEPPEN Sie die Innenkante des vord. Besatzes zwischen den Kerben **FEST**.

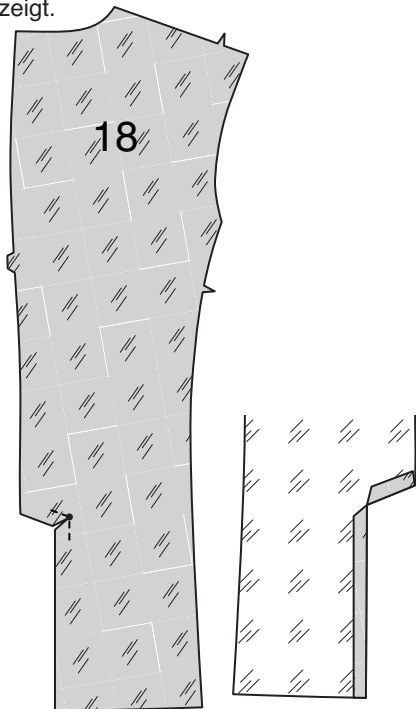


Rechts auf rechts stecken Sie das VORD. FUTTER (16) auf den vord. Besatz, wobei die Kerben übereinstimmen und den vord. Besatz, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie bis auf 15 cm an die Unterkante heran. Bügeln Sie die Naht zum Futter hin.

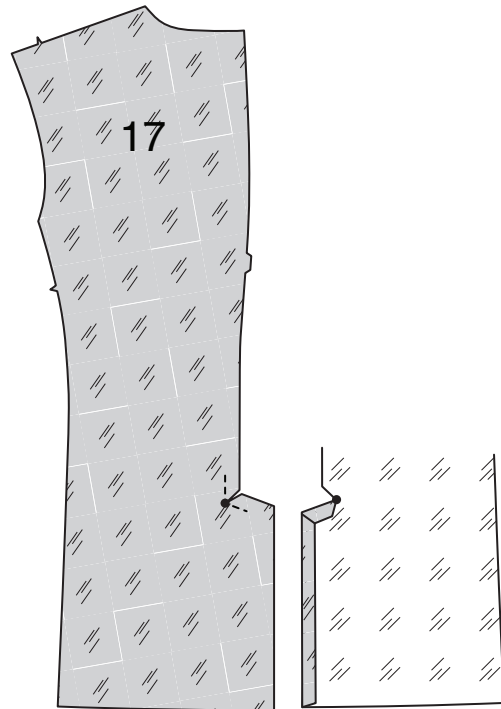
Stecken Sie das FUTTER des seittl. Stoffbahns (5) an der Seitenkante des vord. Futters, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke des LINKEN HINTEREN FUTTERS (18) entlang der Nahtlinie und drehen Sie sie am kleinen Punkt. Schneiden Sie zum kleinen Punkt ein. Wenden Sie die Nahtzugabe am linken hinteren Futter ein, wie gezeigt.

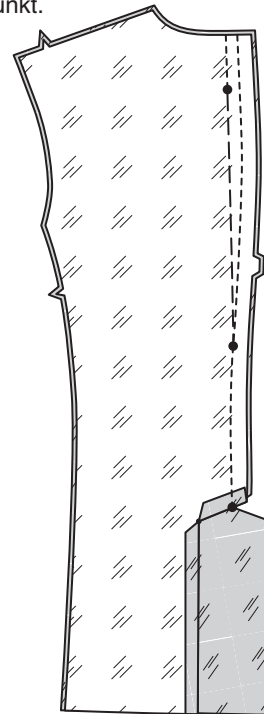


VERSTÄRKEN Sie die innere Ecke des RECHTEN HINTEREN FUTTERS (17) und drehen Sie die Naht am großen Punkt. Schneiden Sie zum großen Punkt ein. Schlagen Sie die Nahtzugaben an der Seite und der oberen Kante der Verlängerung ein und falten Sie die Ecke diagonal ein.



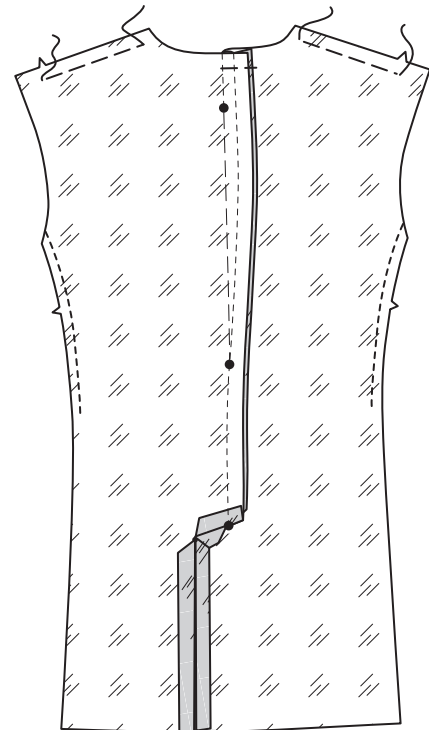
Stecken Sie das rechte hintere Futter an der hintere Mitte an das linke hintere Futter, wobei Kerben und große Punkte übereinstimmen. Nähen Sie zum großen Punkt.

Um eine Falte im hinteren Futter zu bilden, bringen Sie auf der Innenseite die Faltenlinien der hinteren Mitte zusammen. Heften. Nähen Sie entlang der hinteren Mitte bis zum oberen kleinen Punkt.

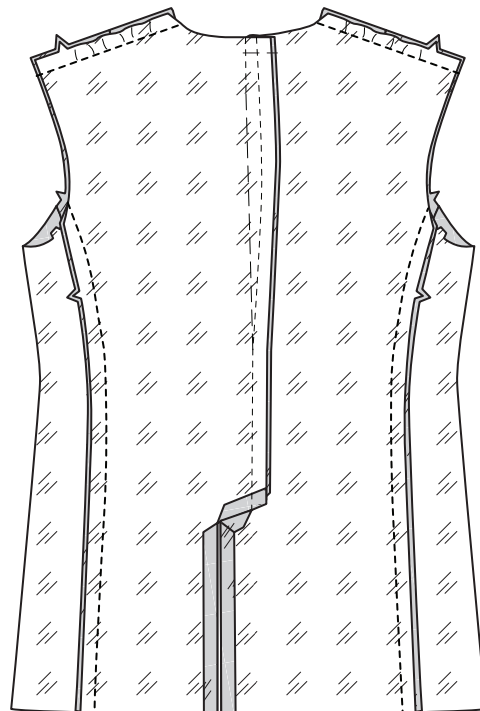


Bügeln Sie die Falte in Richtung des rechten hinteren Futters und verlängern Sie sie in Richtung des linken hinteren Futters Heften Sie über die Oberkante der Falte.

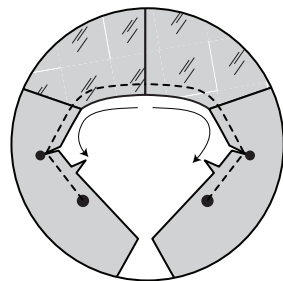
STEPPEN Sie die hinteren Seitenkanten oberhalb der Taille **FEST. HALTEN** Sie die Schulterkanten **EIN**.



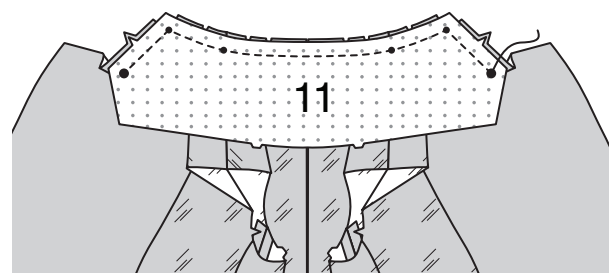
Stecken Sie das hintere Futter rechts auf rechts an den Schultern auf das vordere Futter/Besatz. Passen Sie an. Nähen Sie. Nähen Sie das hintere Futter an das Futter des seittl. Stoffbahns, wobei die Kerben übereinstimmen.



STEPPEN Sie die Halskante zwischen den großen Punkten **FEST**.

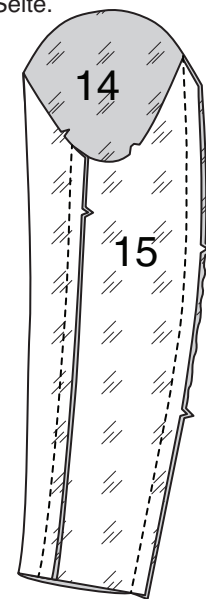


Stecken Sie den OBERKRAGEN (11) rechts auf rechts an den Halsausschnitt des Besatzes/Futters, wobei die einzelnen Kerben, die hinteren Mitten, die kleinen und großen Punkte übereinstimmen, und legen Sie dabei die inneren kleinen Punkte an den Schulternähten und schneiden Sie den Halsausschnitt des Futters ein, wo nötig. Nähen Sie zwischen den großen Punkten. Beschneiden.

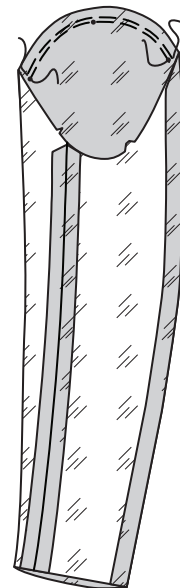


HALTEN Sie die Seitenkante des FUTTERS des Oberärmels (14) zwischen den Oberärmel EIN.

Stecken Sie das FUTTER des Unterärmels (15) an der hinteren Kante des oberen Ärmelfutters fest, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie das obere Ärmelfutter an der Vorderkante an das untere Ärmelfutter, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie die Nähte zu einer Seite.

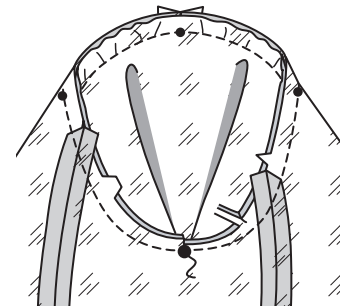


HALTEN Sie das Futter der Ärmelkugel zwischen den kleinen Punkten **EIN**.

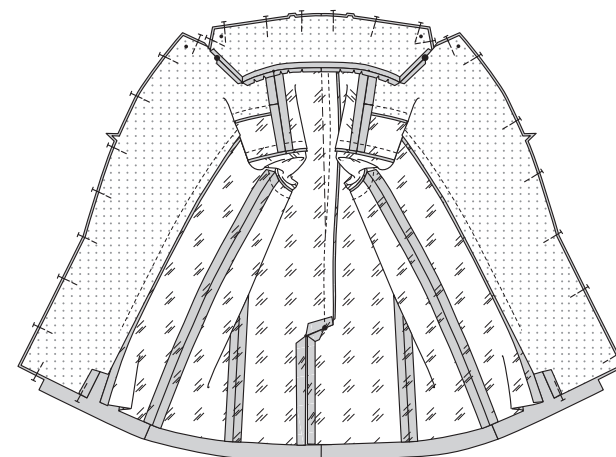


Nähen Sie das Ärmelfutter rechts auf rechts in das Armloch, verjüngen Sie es an der Unterarmkurve auf 1 cm, so dass die Naht nach oben und über die untere Jackennaht kommt. Schneiden Sie die gesamte Armlochnaht auf 6 mm zurück. Bügeln Sie.

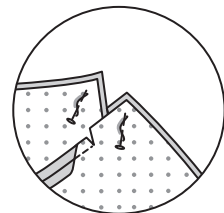
PRO TIPP: Für eine handgenähte Passform vom Ärmel bis zum Armloch, siehe Jacken für echte Menschen - Kapitel 13.



Stecken Sie den oberen Kragen und den Besatz rechts auf rechts an den unteren Kragen und die Jacke, wobei die Kerben, die hintere Mitte sowie die kleinen und großen Punkte übereinstimmen.

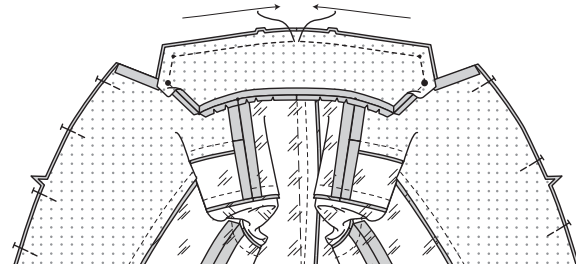


DESIGNER-TIPP: Fertigen Sie eine "Schneiderblase" an, um überschüssigen Stoff im oberen Kragen und an den oberen Reverspunkten zu kontrollieren. Stecken Sie eine kleine Falte etwa 1.3 cm von der Spitze entfernt. Entfernen Sie die Stecknadel, nachdem die äußere Naht genäht wurde.

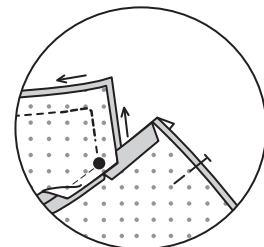


Nähen Sie zuerst die Außenkanten des Kragens zusammen. Schieben Sie die Nahtzugaben am Revers aus dem Weg.

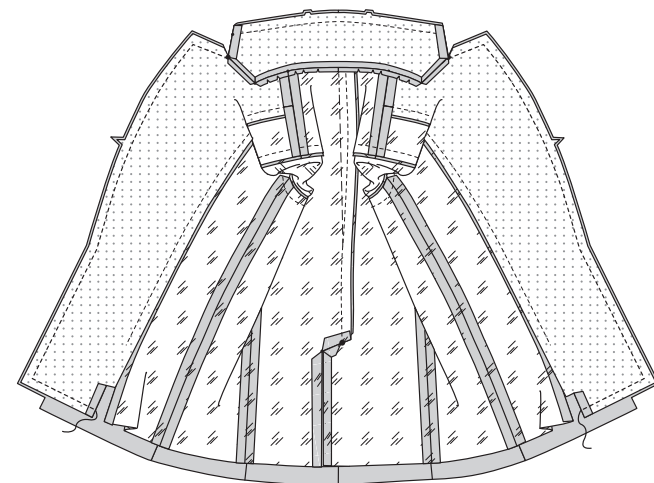
Nähen Sie vom großen Punkt bis zur hinteren Mitte des Kragens auf jeder Seite, verwenden Sie dabei kleine Stiche an den Ecken und dehnen Sie den Kragen, damit er passt.



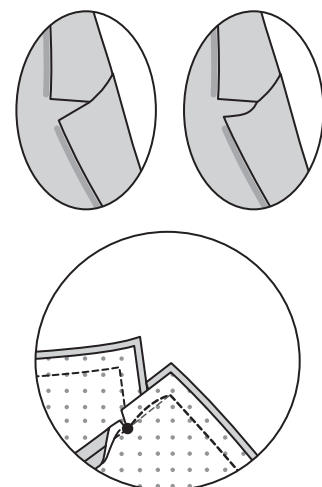
PRO TIPP: Wechseln Sie 1.3 cm vor den Punkten zu kurzen Stichen. Nähen Sie zwei Stiche quer über die Spitze, um ein schöneres Bild von der rechten Seite zu erhalten. Für einen gelungenen maßgeschneiderten Kragen nähen Sie VON den Punkten aus, um eine Falte an der Kerbe (Innenecke) zu verhindern, nachdem die Jacke auf die rechte Seite gedreht wurde. Nähen Sie niemals ÜBER die Punkte; lassen Sie an der Spitze ein kleines Loch, damit sich die Kerbe besser drehen lässt.



Verschieben Sie nun alle Nahtzugaben in Richtung Kragen. Nähen Sie vom Punkt bis zur Unterkante der Jacke, verwenden Sie dabei kleine Stiche in der Revers-Ecke und nehmen Sie erneut zwei Stiche ÜBER die Ecke, um die Vorderseite anzupassen. Beschneiden.



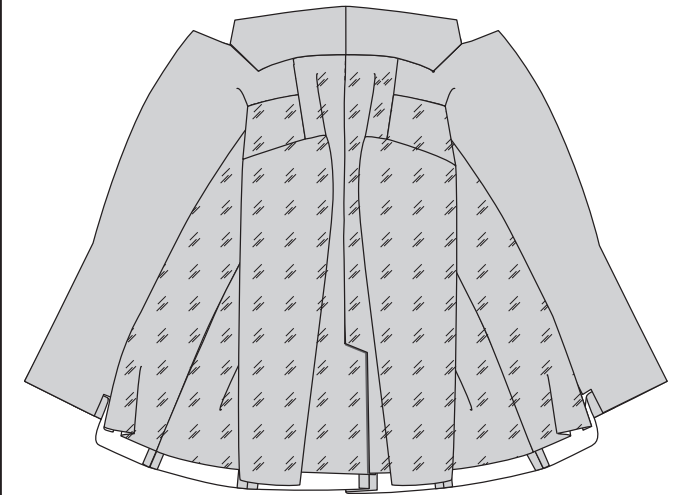
PRO TIPP: Wenn Sie möchten, dass Ihr Ausschnitt gerade und nicht schräg aussieht, versuchen Sie, Ihre Nähte am Revers beim Nähen leicht zu wölben.



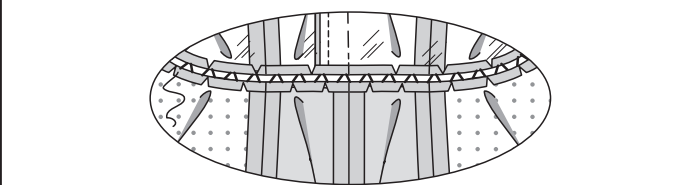
QUICK TIPP: Wenn Sie Nähte zuschneiden, sollten die Nähte, die an der Außenseite der Jacke anliegen, länger sein, damit Sie beim Bügeln keine Grate bekommen. Eine schnelle Methode, um in einem Schritt zuzuschneiden und zu sortieren, ist, die Schere beim Schneiden flach auf den Stoff zu legen. Eine Lage ist dann kürzer als die andere. Anstatt die vordere Kurve einzuschneiden, können Sie sie auch mit einer Zackschere zuschneiden.

PRO TIPP: Bügeln Sie die Nähte vor dem Wenden immer auf, dann erhalten Sie VIEL BESSERE RÄNDE. Verwenden Sie einen Spitzendrucker oder noch besser ein Schneiderbrett. Es hat eine Form für jede Form Ihrer Jacke. Gerade Kanten für gerade Nähte. Gerade Kanten für gerade Nähte. Eine gebogene Kante für die Reversnaht. Es ist auch nützlich, um die Kragen- und Jackennähte aufzubügeln.

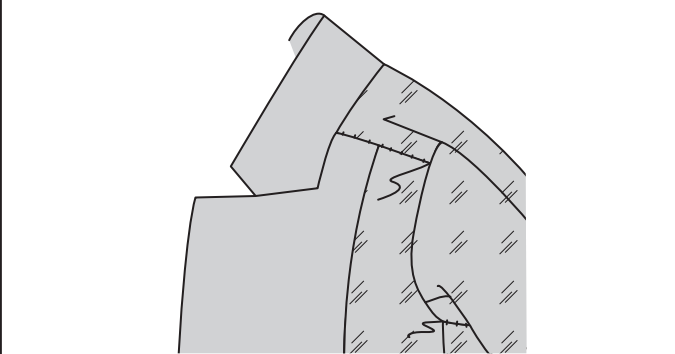
Wenden Sie den Kragen und den Besatz auf die rechte Seite. Schieben Sie die Ecken von Kragen und Revers mit dem Spitzenwender nach außen. Rollen Sie die Nähte auf die Unterseite. Bügeln und mit einem Holzklöppel glätten.



Nähen Sie auf der Innenseite die Nahtzugaben am hinteren Halsausschnitt zusammen.

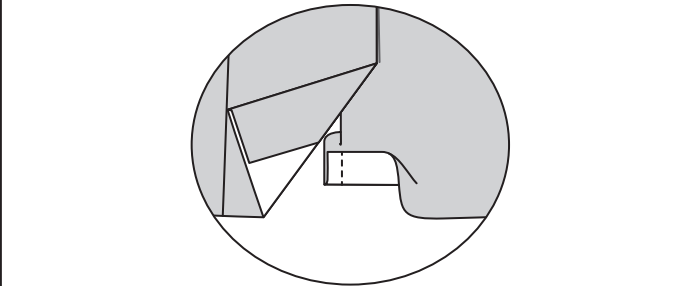


Heften Sie das Futter am Armausschnitt fest, indem Sie durch die Futternaht an der Achsel und der Schulter steppen.

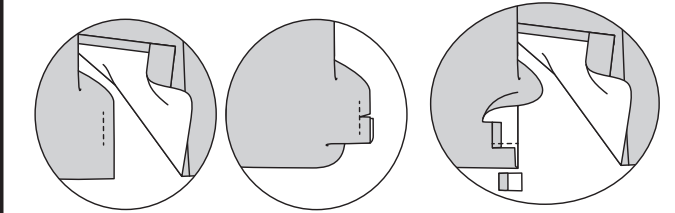


ABSCHLUSS

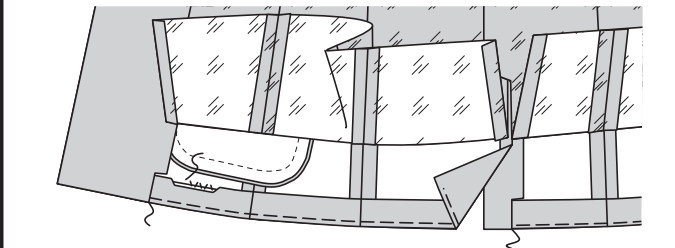
Öffnen Sie die rechte Rückenverlängerung. Drehen Sie die Rückenkannte entlang des Saums nach außen. Nähen Sie wie gezeigt, halten Sie dabei das Futter frei. Drehen Sie die Ecke auf die rechte Seite nach außen.



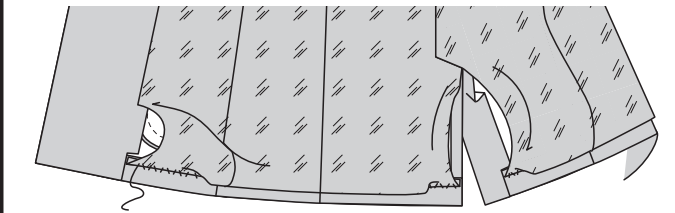
Öffnen Sie die linke rückwärtige Verlängerung nach außen. **VERSTÄRKEN** Sie die Rückenkannte 7.5 cm über der Unterkannte. Wenden Sie die untere Kannte des rückwärtigen Besatzes entlang des Saums nach oben. Schneiden Sie die rückwärtige Kannte wie gezeigt über die Schnittkannte des Saums. Öffnen Sie den Saum. Drehen Sie die Rückenkannten unterhalb des Clips ein. Bügeln Sie. Wenden Sie den Stoffbesatz entlang der Faltlinie nach außen. Nähen Sie die Unterkannte entlang des Saums ab. Beschneiden Sie wie gezeigt.



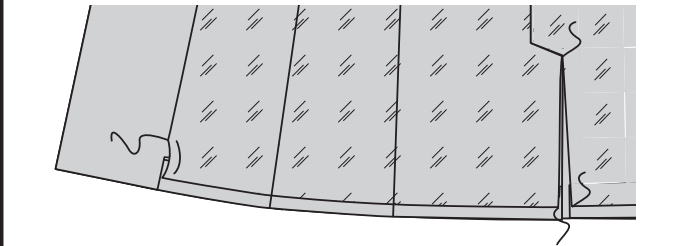
Wenden Sie die Verlängerung und den Stoffbesatz nach innen, wenden Sie den Rest der Unterkannte der Jacke entlang des Saums nach oben, lassen Sie das Futter frei. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie den Saum fest, halten Sie dabei ggf. etwas mehr Weite ein. **SÄUMEN** Sie die Besätze an den Saum.



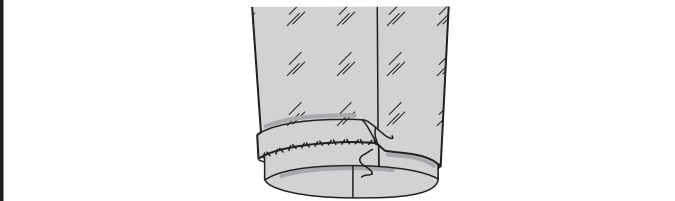
Wenden Sie das Futter nach unten. Drehen Sie die untere Kannte des Futters 1.5 cm ein und legen Sie die gefaltete Kannte 1.5 cm unter die Schnittkannte des Saums. Nähen Sie das Futter von Hand an den Saum. **HINWEIS:** An der unteren Kannte bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.



SÄUMEN Sie den Rest des Futters an den vord. Besatz. **SÄUMEN** Sie die langen Kanten des Futters über die Kanten der hinteren Öffnung. **SÄUMEN** Sie das hintere Futter über die obere Kannte der Verlängerungen.



Wenden Sie die untere Kannte des Ärmelfutters um 1.5 cm und legen Sie die gefaltete Kannte 1.5 cm unterhalb der Schnittkannte des Saums. **SÄUMEN. HINWEIS:** An der unteren Kannte bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.



Machen Sie ein Knopfloch im rechten Vorderteil an der Markierung. Lappen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Markieren und nähen Sie den Knopf an der Markierung am linken Vorderteil an.

